

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses  
am Donnerstag, den 26. November 2015, 18:00 Uhr,  
im Ratssaal des Friedrichbaus, Friedrichstraße 2, Bühl**

**Sitzungsdauer: 18:00 Uhr – 18:20 Uhr**

-----

Anwesend sind:

1. Vorsitzender: Hubert Schnurr, Oberbürgermeister
2. Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses: Hubert Oberle  
Michael Nock  
Timo Gretz  
Walter Seifermann  
Dr. Jan Ernest Rassek
- Jürgen Pfetzer, Bürgermeister Ottersweier  
Linus Maier  
Erhard Dietrich  
Georg Friedmann
3. Verwaltung: Barbara Thévenot, stv. FBL SBI  
Michael Burkart, Abt. Steuern, Gebühren, Beiträge  
Christian Meier, Ottersweier, Bauamt  
Günther Straub, Stadtplanung, Protokollführer
4. Zuhörer / Presse: 1 Pressevertreter

## Tagesordnung

1. **Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen der unteren Verwaltungsbehörde der Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier (Verwaltungsgebührensatzung - untere Verwaltungsbehörde - Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier) Beschluss der 2. Änderungssatzung** (Vorlage)

2. **Berichte und Anfragen**

Herr Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinsamen Ausschusses fest.

1. **Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen der unteren Verwaltungsbehörde der Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier (Verwaltungsgebührensatzung - untere Verwaltungsbehörde - Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier) Beschluss der 2. Änderungssatzung**

Herr Oberbürgermeister Schnurr teilt mit, dass der Gemeinderat Ottersweier und der Stadtrat Bühl den Beschluss jeweils gefasst haben.

### Beschluss:

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier nimmt die vorliegenden Gebührenkalkulationen zur Kenntnis und beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen der unteren Verwaltungsbehörde der Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (10 Ja-Stimmen)

2. **Berichte und Anfragen**

### Berichte:

1. Breitbandkabelversorgung, Zusammenarbeit

Herr Oberbürgermeister Schnurr informiert, dass Bühl und Ottersweier sowie weitere Gemeinden interkommunal zusammenarbeiten, um die Breitbandkabelversorgung in der Region gemeinsam zu verbessern. Bis Anfang Dezember werden weitere Gemeinden sich noch äußern. Ab 2016 sollen Förderanträge gestellt werden.

2. Stromleitung, Verstärkung, Firma TransnetBW

Herr Oberbürgermeister Schnurr informiert, dass, wie in der Presse zu lesen war, eine Stromleitung von 220 kV auf 380 kV verstärkt werden soll. Hierzu finde am 8. Dezember 2015 ein Information und Besprechung mit Vertretern der Firma TransnetBW statt. Die Ortsvorsteher Vimbuch und Weitenung sowie die Gemeinde Ottersweier werden teilnehmen. Auch hier wolle man erfolgreich zusammenarbeiten.

### Anfragen:

1. Thermalwasser, Hub

Herr Stadtrat Dr. Rassek fragt wieder, ob das Thema Thermalwasser, von der Hub, Nutzung in Bühl, weiterbetrieben werde. Herr Oberbürgermeister Schnurr antwortet, dass die Stadtwerke beim Bau einer Leitung nach Rittersbach dies mit prüfe, der Leitungsbau derzeit aber zurückgestellt sei. Bei nächster Gelegenheit könne Herr Geschäftsführer Höche befragt werden. Die Anfrage ist beantwortet.

2. Hundseck, ehemaliges Kurhaus

Herr Stadtrat Dr. Rassek erkundigt sich, nach dem aktuellen Sachstand beim Gebäude Hundseck. Herr Bürgermeister Pfetzer informiert, dass die Gemeinde bei einer Zwangsversteigerung wohl nicht mitbieten werde. Gegebenenfalls könnte dies für die Stadt Bühl oder gemeinsam interessant sein. Laut Herr Bürgermeister Pfetzer werde der Gemeinderat Ottersweier am 7. Dezember 2015 hierzu beraten. Das Problem seien die anfallenden Kosten von ca. 450.000 € für Abbruch und Entsorgung, neben dem Wert für Grund und Boden. Dies sei für die Gemeinde Ottersweier nicht zu leisten. Auf Nachfrage erläutert Herr Bürgermeister Pfetzer, dass private Interessenten bei der Gemeinde Ottersweier bekannt seien, die aber nur an einem geräumten Grundstück Interesse haben. Herr Bürgermeister Pfetzer werde nach der Gemeinderatssitzung mit dem Land Kontakt aufnehmen, um ein zuständiges Ministerium als zentraler Ansprechpartner, von den bisher vier zuständigen Ministerien, abzufragen, und um eine positive Entwicklung zu erreichen. Die Nähe zum Nationalpark wirke sich positiv aus. Die Anfrage ist beantwortet.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Protokollführer:

Günther Straub